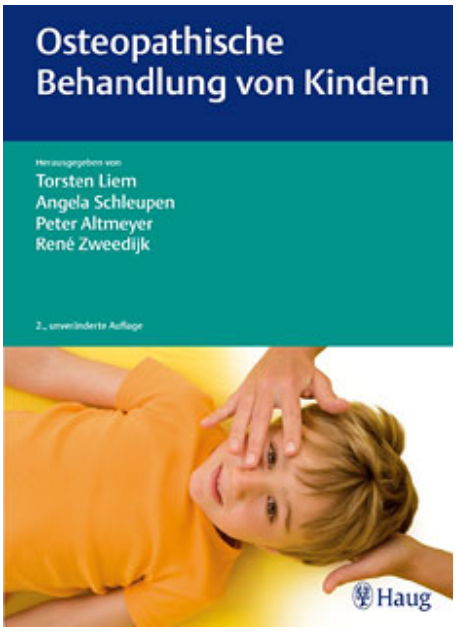
Liem / Schleupen / Altmeyer / Zweedijk
Osteopathische Behandlung von Kindern

Extrait du livre

Osteopathische Behandlung von Kindern
de Liem / Schleupen / Altmeyer / Zweedijk
Éditeur : MVS Medizinverlage Stuttgart



http://www.editions-narayana.fr/b12225

Sur notre librairie en ligne vous trouverez un grand choix de livres d'homéopathie en français, anglais et allemand.

Reproduction des extraits strictement interdite.
Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern, Allemagne
Tel. +33 9 7044 6488
Email info@editions-narayana.fr
http://www.editions-narayana.fr

Editions Narayana

Geleitwort

Die Osteopathie hat, nachdem sie in den angelsächsischen Ländern etabliert war, in den letzten zwanzig Jahren in Europa nach einer vorsichtigen und langen Einführungsphase einen bedeutenden Aufschwung erfahren. Die letzte Dekade erlebte eine regelrechte Explosion unserer Wissenschaft und unserer Kunst.

Diese Ausbreitung ist positiv und wünschenswert für das Wohlergehen unserer Patienten, die immer zahlreicher von den Wohltaten unserer Ausrichtung auf die Gesundheit und den Menschen profitieren.

Selbstverständlich wurde diese schnelle Entwicklung von einer beruflichen Strukturierung begleitet und es ist beruhigend zu sehen, dass paneuropäische und internationale Verbände entstehen, sowohl im akademischen als auch im beruflichen Bereich.

Dieses Buch „Osteopatische Behandlung von Kindern" antwortet auf einen entscheidenden Bedarf unserer Entwicklung. Es schreibt sich in die rechte Nachfolge unserer osteopathischen Tradition ein. Die Annäherungen an Frühgeburt, die perinatale Phase, das Neugeborene, das Kind, den Jugendlichen bedeuteten schon für A. T. Still alltägliche Handlungsfelder, und der Osteopathiegründer selbst hat sein erstes osteopathisches Tun als eine Behandlung eines achtjährigen Kindes beschrieben.

Das Werk stellt eine wirklich monumentale Arbeit dar, mit dem Wissen und der Erfahrung von mehr als 70 Autoren, die in vielen Ländern leben und praktizieren: Australien, Belgien, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Niederlande, Israel, Italien, Norwegen, Österreich, Russland, Schweiz, USA und Vereinigte Arabische Emirate.

Das Ziel war ehrgeizig, das Ergebnis überschreitet diese Ambition.

Als mir Torsten Liem vor einigen Jahren von seinem Projekt erzählte, musste ich zugeben, dass mir das Ziel zu hoch gesteckt erschien. Aber wissend um seine Arbeitsbedingungen, seine Organisation und seine Arbeitsgeschwindigkeit, war ich nicht überrascht, als er mich schon bald fragte, ob ich das Geleitwort schreiben würde. Torsten Liem und seine Mitherausgeber haben eine wirkliche Meisterleistung vollbracht. Ein echtes Arbeitswerkzeug für alle Fachleute: Osteopathen, Ärzte, Kliniker und Studenten. Dieses Buch ist zugleich Studienwerk, Leitfaden und Referenzbuch. Es vereinigt das Wissen und die Erfahrung von mehr als 70 Autoren, unter denen die meisten renommierten Experten ihrer Arbeit versammelt sind und Einblick in die osteopathische Pädiatrie bzw. die ärztliche Praxis geben.

Das Buch berichtet auch über die Arbeit junger innovativer Autoren, die die Frische ihrer Jugendlichkeit und die Strenge der Ausbildung, die sie erhalten haben, einbringen. Diese zwei Elemente machen daraus ein Grundlagenwerk, das zweifellos eine Referenz für die Osteopathie in der Pädiatrie darstellt.

Dieses Buch geht viel weiter als die meisten der heute verfügbaren Werke: Es schließt die physiologischen und anatomischen Grundlagen ein, von der Empfängnis bis zur Pubertät, es deckt im ersten Teil die Embryologie, die Immunologie sowie psychologische und psychiatrische Daten von Kindern ab.

Die Grundsätze der Diagnostik und der Behandlung liegen vollständig vor: viszerale, fasziale und lymphatische Ansätze, die GOT, der muskuloskelettäre Ansatz, der Behandlungsansatz nach Fulford u. a. sind erklärt und das Vorgehen in der osteopathischen Anwendung auch dargestellt.

Alle Phasen der Kindheit sind analysiert: das Frühgeborene, das Neugeborene, das Kind, der Jugendliche. Dabei integriert diese Arbeit sehr unterschiedliche Ansätze: strukturell, funktionell, vitalistisch, dynamisch. So gibt es z. B. ein Kapitel über neurologische Pädiatrie, das die somatische Dysfunktion berücksichtigt, den mesoektodermalen Austausch, das Modell der Allostase, Modelle der dynamischen, systematischen Entwicklung, das Tensegrity-Modell, die holarchische Ausrichtung der Regulationsmechanismen.

Dieses Buch endet hier nicht. Es stellt auch die üblichen Pathologien in der Praxis und Klinik sowie ihre osteopathischen Behandlungsformen dar.

Wir sollten diese sehr umfangreiche Arbeit würdigen, denn es gelingt ihr, die Vielfalt der osteopathischen Ansätze vorzustellen, ohne in die Gefahr eines Rezeptbuchs zu geraten.

Es stellt vor und honoriert brillant die osteopathischen Behandlungskonzepte und -ansätze in der Pädiatrie und ist heute das umfassendste Buch zu diesem Thema.

London, im Oktober 2009 *Renzo Molinari*

aus: Liem u.a., Osteopathische Behandlung von Kindern (ISBN 9783830452591) © 2010 Hippokrates Verlag

Vorwort

Der Entstehungsprozess dieses Buches war lange, sogar sehr lange. Torsten Liem startete das Projekt vor über 6 Jahren und sah schnell, dass ohne fachkundige und tatkräftige Unterstützung anderer Herausgeber dieses Werk nicht verwirklicht werden konnte. Bewusst haben wir uns Zeit genommen und das Projekt reifen lassen. Die Gliederung und Beitragsauswahl sowie die Autorensuche waren in der Tat sehr zeitaufwendig und haben sich im Laufe der Entstehung dieses Buches mehrfach geändert. Alle beteiligten Autoren (und Herausgeber) sind in ihrem Berufs- und Praxisfeld sehr aktiv. So blieben meist nur die Abend- und Nachtstunden zum Schreiben.

Das vorliegende Buch spiegelt einerseits die große Praxis- und Lehrerfahrung der zahlreichen Autoren wider und andererseits auch die große Bedeutung des Einfühlungsvermögens, das besonders bei der Behandlung von Kindern notwendig ist. Die Thematik wurde nicht nur mit einer angemessenen wissenschaftlichen Strenge geschrieben, sondern auch auf eine sehr lebendige Art und Weise. Wir hoffen, die Leser mit diesem Buch so zu berühren, wie uns selbst die täglichen Behandlungen berühren und herausfordern. Einige der in diesem Buch dargestellten Inhalte wurden bereits im Rahmen eines Symposiums der Osteopathie Schule Deutschland im November 2007 diskutiert.

Ein breites, fachübergreifendes Fachwissen ist gefragt und gleichzeitig die Fähigkeit, den Zugang zu jedem individuellen Kind zu finden. Unsere Gesellschaft ist einem rasanten Wandel unterlegen: In der heutigen Zeit geboren zu werden und aufzuwachsen ist grundverschieden zum Zeitpunkt noch vor 30 Jahren oder gar zu Beginn der Osteopathie vor über 100 Jahren. Dies gilt nicht nur auf die Gesellschaft an sich, sondern auch auf die auftretenden Krankheitserscheinungen, Entwicklungs- und Verhaltensproblematiken bezogen, die einer ständigen Veränderung unterlegen sind.

Die osteopathische Lehre besteht nicht in einer Ansammlung von Behandlungsrezepten. Deshalb kann kein Buch die Hand-in-Hand-Ausbildung ersetzen, die innerhalb der Osteopathie so essenziell ist. Das vorliegende Buch ist jedoch ein Versuch, dem Therapeuten Anregung, Hilfsmittel und „Öffner" zu sein. Es beschreibt Ansätze und Prinzipien, liefert wichtige Informationen zur Thematik, lädt zu weiteren Sichtweisen ein und regt zur weiteren Forschung an. So besitzt es nicht nur Lehrbuchcharakter, sondern dient ebenso als Inspiration als auch als Nachschlagewerk in der Praxis.

Der erste Teil des Buches beschäftigt sich mit Embryologie, Schwangerschaft, Geburt und der Entwicklung des Kindes. Die pränatale Forschung, ein noch junger Zweig der Medizin und Psychologie, gibt einen ganz wesentlichen Aufschluss über die Einflüsse auf das kleine Wesen während der Schwangerschaft. Gemeinsam mit Erkenntnissen zur peri- und postnatalen Periode und der weiteren Entwicklung ergeben sich sehr wichtige und auch ganz neue Sichtweisen für die Behandlung von Kindern.

Der zweite Teil widmet sich der Diagnostik und den verschiedenen osteopathischen Behandlungsansätzen. Das Kind unterscheidet sich in vielerlei Hinsicht deutlich von einem Erwachsenen. Osteopathen, die mit Kindern arbeiten, sind aufgefordert, Kompetenz nicht nur in der medizinischen Diagnostik, sondern auch in der Physiologie und den gesamten Entwicklungsdynamiken des Kindes zu erlangen. Die osteopathische Diagnostik ist jedoch grundlegend von der medizinischen Befunderhebung verschieden. Das heißt, es kann gut möglich sein, dass fünf Kinder, die alle an einer rezidivierenden Mittelohrentzündung leiden, alle unterschiedlich behandelt werden, je nachdem, welche Palpationsbefunde der Osteopath wahrnimmt.

Aus didaktischen Gründen gehen wir auf die einzelnen Aspekte der Diagnostik und Behandlung getrennt ein. Es ist uns jedoch wichtig zu betonen, dass eine osteopathisch spezifische Diagnostik und Behandlung nicht zu trennen sind. Sie sind selten absolutistisch, sondern stets dialektisch prozesshaft und wechselhaft miteinander verwoben. Zudem kann die therapeutische Interaktion eines Osteopathen nicht von der persönlichen Entwicklung und Reife abgekoppelt werden. Im Gegenteil, mit der Erfahrung und der eigenen Entwicklung verfeinert sich auch der ganz persönliche Ansatz der eigenen Arbeit. Die in diesem Buch dargestellten Behandlungsansätze sollen diesen Aspekt verdeutlichen. Strukturelle, fasziale, entwicklungsdynamische und vitalistische Ansätze – alle Arten und Formen osteopathischen Handelns – haben ihre Daseinsberechtigung. Es ist jedoch aus unserer Sicht bedeutsam, eine Monopolisierung von bestimmten Vorgehensweisen oder einen elitären Dogmatismus, insbesondere bei der osteopathischen Behandlung von Kindern, zu relativieren. Es scheint uns, dass diese nicht selten die Offenheit des Osteopathen und damit das Heilungspotenzial einer osteopathischen Behandlung verringert.

Ansätze osteopathischen Denkens und Handels werden im dritten Teil immer wieder neu beleuchtet und finden ihre Umsetzung bei der Behandlung verschiedener Erkrankungsbilder. Diese Darstellungen sind unbedingt als Anregung zu verstehen. Dabei ist die Subjektivität der osteopathischen Behandlungsmethode gegenüber den nicht selten objektiven medizinischen Ansätzen nicht zwangsläufig benachteiligt. Gerade im großen Feld funk-

aus: Liem u.a., Osteopathische Behandlung von Kindern (ISBN 9783830452591) © 2010 Hippokrates Verlag

tioneller Störungen ergeben sich mittels Osteopathie deutlich mehr mögliche Bedeutungszusammenhänge und Behandlungszugänge.

Der letzte Teil des Buches war die eigentliche Herausforderung. Eine Auflistung von Symptomen mit Behandlungsrezepten wäre aus unserer Sicht der osteopathischen Behandlungsmethode nicht gerecht geworden. Die osteopathischen Therapeuten der heutigen Zeit müssen jedoch mit den verschiedenen Fachdisziplinen kommunizieren und fachübergreifend zusammenarbeiten. Deshalb ist es uns wichtig, die einzelnen Symptomenkomplexe stehen zu lassen und jeweils osteopathische Blickwinkel und Sichtweisen aufzuzeigen. Fallbeispiele, Erfahrungen der Kollegen, wissenschaftliche Aspekte und osteopathische Grundsätze sollen zur weiteren Vertiefung und zum Selbststudium anregen. Das große Engagement der beteiligten osteopathischen Autoren in der Praxis und Lehre ist die Grundlage dafür, dass das Buch und dieser Teil im Besonderen aus der Praxis für die Praxis geschrieben wurden.

Dieses Werk wurde nur durch die Mitarbeit und große Unterstützung aller beteiligten Autoren möglich. Bei allen Kollegen, die an diesem Werk mitgearbeitet haben, möchten wir uns von ganzem Herzen bedanken. Ihre große Erfahrung und ihr Engagement sind nicht nur zwischen den Zeilen zu erfahren, sondern stellen das Fundament dieses Buches dar.

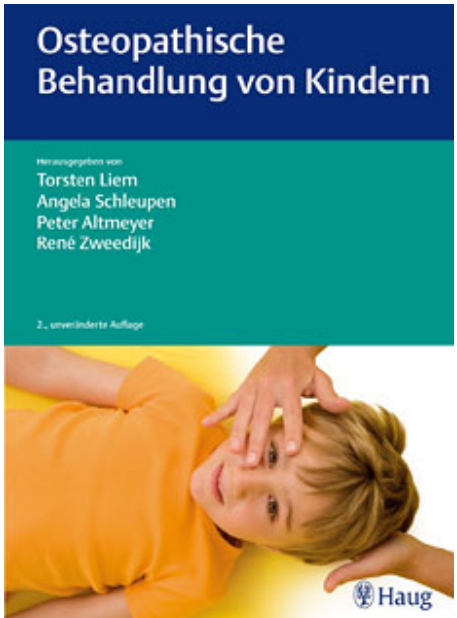
Informieren Sie sich auch über weitere Entwicklungen im Bereich der pädiatrischen Osteopathie bei der

- Deutschen Gesellschaft für Kinderosteopathie (DGKO; www.kinderosteopathen.de) und der
- Europäischen Gesellschaft für Kinderosteopathie (EGKO; www.kinderosteopathen.eu).

Besonderer Dank gilt unserer Redakteurin Frau Dr. Stefanie Gräfin v. Pfeil, die mit sehr viel Kompetenz, Ausdauer und Geduld ganz wesentlich zur Fertigstellung beigetragen hat. Dem Hippokrates Verlag gilt ein großes Dankeschön, nicht zuletzt für die große Geduld mit uns und für die bis unmittelbar vor Torschluss gewährten Änderungen. Schließlich danken wir unseren Patienten sowie unseren Familien, die mit ihrer Unterstützung und ihrem Verständnis diese Arbeit überhaupt erst ermöglichten.

Hamburg, Augsburg, Stuttgart
und Kapelle, im Oktober 2009 *Die Herausgeber*

aus: Liem u.a., Osteopathische Behandlung von Kindern (ISBN 9783830452591) © 2010 Hippokrates Verlag



Liem / Schleupen / Altmeyer / Zweedijk

Osteopathische Behandlung von Kindern

926 pages, relié
publication 2012

acheter maintenant

Plus de livres sur homéopathie, les médecines naturelles et un style de vie plus sain
www.editions-narayana.fr